Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

08.07.2020

1. Medieninformation

Mutmaßlicher Autodieb gefasst | Feuer in den Morgenstunden - Tatverdächtiger gestellt

Verantwortlich: Katharina Korch (kk), Kai Siebenäuger (ks), Marc Klinger (mk)

Mutmaßlicher Autodieb gefasst

Krauschwitz/O.L., OT Sagar, Skerbersdorfer Straße

07.07.2020, 12:20 Uhr

Bad Muskau, Görlitzer Straße 2 und K 8480 Richtung Sagar

07.07.2020, 12:25 Uhr

Polizisten haben am Dienstagmittag auf der Skerbersdorfer Straße in Sagar bei einer Nacheile einen mutmaßlichen Autodieb gefasst. Der 42-jährige Pole fuhr mit einem gestohlenen Audi in Richtung polnische Grenze. In den frühen Morgenstunden war der blaue A6 aus dem bayrischen Wenzenbach verschwunden. Der Wagen war in diesem Jahr erstmals zugelassen und hatte einen Wert von rund 85.000 Euro.

Nach ersten Fahndungsmaßnahmen war bekannt, dass sich das Fahrzeug in Brandenburg befand. Es bewegte sich dabei in Richtung des Grenzüberganges in Bad Muskau. Die Brandenburger Polizei informierte die sächsischen Kollegen. Gemeinsam mit Beamten der Bundespolizei und des Zolls nahmen sie die Fahndung nach dem Audi auf. Als sie ihn auf der S 127 zum Anhalten aufforderten, ignorierte dessen Lenker das und flüchtete mit stark überhöhter Geschwindigkeit.

Eine Streife des Reviers Weißwasser entdeckte den Wagen auf der Berliner Chaussee in Bad Muskau. Auch auf die erneuten Anhaltesignale reagierte der Fahrer nicht. Die Uniformierten legten einen Nagelgurt aus. Das Auto überfuhr diesen. Doch der 42-jährige fuhr zunächst mit nunmehr einem

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

beschädigten Reifen weiter. Dabei touchierte er auf der Görlitzer Straße den BMW eines 81-Jährigen. Dieser blieb dabei unverletzt.

Zwischen Krauschwitz und Sagar endete die Flucht des Tatverdächtigen, als er in einer Rechtskurve gegen einen Baum stieß. Polizisten nahmen ihn vorläufig fest. Er kam anschließend mit schweren Verletzungen in ein Krankenhaus. Der Sachschaden am Audi, dem BMW und am Baum summierte sich auf etwa 95.000 Euro.

Bei einem Test stellte sich heraus, dass der Beschuldigte offenbar unter dem Einfluss von Amphetaminen stand. Ebenso war der Pole nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis. Darüber hinaus entdeckten Polizisten eine Cliptüte mit kristallinem Inhalt im Fahrzeug. Den entwendeten A6 stellten die Beamten sicher. Kriminaltechniker untersuchten ihn nach Spuren. Der Audi war mit Dubletten deutscher roter Kennzeichentafeln versehen. Diese zog die Polizei ein.

Ein Haftrichter wird am Nachmittag über einen Antrag der Staatsanwaltschaft Görlitz auf Untersuchungshaft entscheiden. Das Kommissariat für Eigentum und Bandenkriminalität der Kriminalpolizeiinspektion hat die Ermittlungen übernommen.

Die Untersuchungen zum Unfallgeschehen führt der Verkehrsunfalldienst. Die Ermittler suchen Zeugen der Unfälle und der Fahrweise des Audi-Lenkers. Wer Angaben dazu machen kann oder selbst durch den blauen Audi gefährdet oder geschädigt wurde, wird gebeten sich beim Unfalldienst unter der Rufnummer 03591 367 - 0 oder jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (kk)

Feuer in den Morgenstunden - Tatverdächtiger gestellt

Elsterheide, OT Tätzschwitz, Koschener Straße

08.07.2020, 02:15 Uhr

Am frühen Mittwochmorgen hat eine Scheune an der Koschener Straße in Tätzschwitz gebrannt. Sofort alarmierte Kameraden der Feuerwehren Hoyerswerda, Schwarzkollm, Tätzschwitz, Lauta und Großkoschen begannen mit den Löscharbeiten. Dabei erhielten sie Unterstützung von Brandbekämpfern aus Senftenberg. Die Ordnungshüter sperrten die Straße durch Tätzschwitz für die Dauer der Einsatzmaßnahmen.

Im Zuge der ersten Ermittlungen nahmen die Uniformierten in Tatortnähe einen 30-jährigen Deutschen fest. Fährtenhund Tye der Inspektion Zentrale Dienste der Polizeidirektion Görlitz unterstützte maßgeblich bei der Fahndung und Ergreifung des Tatverdächtigen. Der nunmehr fünfte Brand in der Region seit dem 19. Mai 2020 ist mittlerweile gelöscht. Das Feuer zog die Scheune und das Dach eines angrenzenden Wohnhauses in Mitleidenschaft. Es verletzte sich jedoch niemand. Der Sachschaden belief sich auf schätzungsweise 60.000 Euro.

Aktuell befinden sich Kriminaltechniker und Brandursachenermittler im Einsatz. Die Kriminalpolizei ermittelt und prüft Zusammenhänge zwischen den einzelnen Bränden.

Der Tatverdächtige bleibt im Gewahrsam der Polizei. Eine Entscheidung über die Fortdauer der Freiheitsentziehung fällt am morgigen Donnerstag. (ks)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Drogenfahrt gestoppt

BAB 4, Görlitz - Dresden, Parkplatz Am Wacheberg

08.07.2020, 00:15 Uhr

Den richtigen Riecher hatte eine Streifenwagenbesatzung des Autobahnpolizeireviers, als sie in der Nacht zu Mittwoch einen Ford auf den Parkplatz Am Wacheberg auf der BAB 4 lotste. Bei der Kontrolle des 42-jährigen Fahrers fielen den Beamten die fehlende Pupillenreaktion und eine gewisse Desorientierung auf. Ein Test wies die Einnahme von Amphetaminen aus. Damit war die Fahrt für den Polen zu Ende. Die Ordnungshüter veranlassten eine Blutentnahme. Zudem fanden sie eine Folie mit etwa einem Gramm Amphetaminen bei dem Betroffenen und stellten die Drogen sicher. Anzeigen wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz und Fahrens unter Drogeneinfluss folgten. (kk)

Eineinhalb Tonnen zu viel auf der Waage

BAB 4, Dresden - Görlitz, Anschlussstelle Nieder Seifersdorf

07.07.2020, 14:00 Uhr

Eine Streife hat am Dienstagnachmittag auf der BAB 4 einen stark überladenen Lkw aus dem Verkehr gezogen. Der 27-jährige Lenker des Iveco war in Richtung Görlitz unterwegs, als ihn die Ordnungshüter an der Anschlussstelle Nieder Seifersdorf stoppten. Der Ukrainer hatte sieben Palletten Stückgut geladen. Die Beamten lotsten das Gefährt auf eine Waage. Diese zeigte über eineinhalb Tonnen mehr als erlaubt an. Damit untersagten die Uniformierten die Weiterfahrt und fertigten die entsprechende Anzeige. (kk)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Betrüger ergaunert 500 Euro von Rentnerin

Bischofswerda, Rudolf-Breitscheid-Straße

06.07.2020, 14:15 Uhr

Am Montagnachmittag hat ein Unbekannter eine Seniorin in Bischofswerda um 500 Euro betrogen. Der Täter klingelte bei der 83-Jährigen an der Rudolf-Breitscheid-Straße und gab sich als Mitarbeiter einer Krankenkasse aus. So verschaffte er sich Zutritt zur Wohnung der Geschädigten. Diese schöpfte zunächst keinen Verdacht, da sie kürzlich für ihren Ehemann eine Pflegestufe beantragt hatte. Im Gespräch eröffnete der Mann, es wären

zu wenige Beiträge an die Krankenkasse abgeführt worden. Diese sollte die Rentnerin nachzahlen, damit die Bewilligung der Pflegestufe erfolgen könne. In diesem Zusammenhang erfragte der Täter den Bargeldvorrat der Geschädigten. Er bat ihr an, die vorhandenen 500 Euro sofort zu übergeben. Eine Bescheinigung sollte postalisch zugesandt werden. Als die Geschädigte zwei Tage später bei ihrer Krankenkasse nachfragte, fiel der Betrug auf. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen. (kk)

Drogenfahrt beendet

Bautzen, Am Schützenplatz

07.07.2020, 09:50 Uhr

Eine Streife der Bautzener Polizei hat am Dienstagvormittag die Drogenfahrt eines 37-Jährigen beendet. Der Mann war mit einem Audi auf der Straße Am Schützenplatz unterwegs, als ihn die Polizisten kontrollierten. Bei der Überprüfung seiner Fahrtauglichkeit kamen Zweifel auf. Ein Test wies den Konsum von Amphetaminen aus. Die Ordnungshüter veranlassten eine Blutentnahme. Dem Deutschen drohen mindestens 500 Euro Bußgeld, ein Monat Fahrverbot und zwei Punkte im Zentralregister. (kk)

Unfall mit drei Verletzten

Königsbrück, Parkstraße, Dresdner Straße

07.07.2020, 11:00 Uhr

Am Dienstagvormittag hat sich an der Parkstraße in Königsbrück ein Unfall mit drei Verletzten ereignet. Eine 65-jährige Ford-Fahrerin missachtete offenbar beim Linksabbiegen einen vorfahrtberechtigten weiteren Ford einer 66-Jährigen. Beide Fahrzeugführerinnen verletzten sich leicht. Ein 61-jähriger Beifahrer der 66-jährigen Geschädigten verletzte sich schwer. Er kam in ein Krankenhaus. An den Fahrzeugen entstand sein Sachschaden in Höhe von circa 5.000 Euro. (ks)

Ladendiebe gestellt

Großröhrsdorf, Pulsnitzer Straße

07.07.2020, 14:00 Uhr

Kamenz, Macherstraße

07.07.2020, 21:00 Uhr

Am Dienstagnachmittag und -abend haben Kamenzer Polizisten drei Ladendiebe erwischt.

In Großröhrsdorf verfolgte ein Mitarbeiter eines Geschäfts einen 31-jähriger Iraner an der Pulsnitzer Straße. Der Dieb entwendete zuvor diverse Waren und flüchtete im Anschluss. Polizisten entdeckten den Mann nach umfangreicher Suche circa eine Stunde nach der Tat an einem Waldrand im Farn versteckt. Das Diebesgut hatte er bei sich. Die Durchsuchung seines

BMW führte zum Fund von weiterem vermeintlichem Diebesgut in Form von Alkohol im Wert von knapp 400 Euro.

Am Abend klärten die Ordnungshüter einen Ladendiebstahl an der Macherstraße in Kamenz auf. Eine Streife kontrollierte einen 41- jährigen Tunesier. Dieser hatte sechs Päckchen Rasierer in seinem Rucksack. Einen Kassenbeleg konnte er nicht vorweisen. Ermittlungen ergaben, dass die Ware zuvor aus einer Verkaufseinrichtung in Kamenz entwendet wurde. Die Uniformierten stellten das Diebesgut im Wert von knapp 200 Euro sicher.

Die Kriminalpolizei ermittelt wegen Diebstahls. (ks)

Katze angefahren, misshandelt und geflüchtet - Zeugenaufruf

Hoyerswerda, Albert-Einstein-Straße

02.07.2020 gegen 10:15 Uhr

Am Donnerstag, den 2. Juli 2020, hat ein unbekannter Täter an der Albert-Einstein-Straße in Hoyerswerda, in der Höhe des Lausitz-Centers, eine grau-weiße Katze angefahren. Der Fahrer des silbernen VW verletzte das Tier dabei schwer. Der Mann stieg dann offenbar aus seinem Wagen aus und warf die Katze, welche immer wieder zu ihm gelaufen kam, mehrfach auf die Straße. Anschließend flüchtete er, ohne sich um den verletzten Stubentiger zu kümmern.

Eine Augenzeugin beobachtete das Geschehen vom Fenster ihrer Wohnung aus und eilte im Anschluss der Katze zur Hilfe. Sie brachte die Samtpfote zu einem Tierarzt. Dieser erlöste die Katze aufgrund ihrer schweren Verletzungen.

Die Kriminalpolizei übernahm die Ermittlungen zu dem Verstoß gegen das Tierschutzgesetz. Zeugen, die den Vorfall beobachtet haben und Hinweise zum Fahrer oder zu dem silbernen VW geben können, werden gebeten sich mit dem Polizeirevier in Hoyerswerda unter der Rufnummer 03571 465 - 0 oder mit jeder anderen Polizeidienststelle in Verbindung zu setzen. (ks)

Haftbefehl vollstreckt

Hoyerswerda, Stadtpromenade

08.07.2020, 01:00 Uhr

Am frühen Mittwochmorgen ist einem 22-Jährigen sein nächtlicher Parkbesuch an der Stadtpromenade in Hoyerswerda zum Verhängnis geworden. Ordnungshüter suchten per Haftbefehl nach dem jungen Mann. Der Säumige konnte die offene Geldstrafe in Höhe von 3.000 Euro nicht begleichen. Die Uniformierten brachten ihn daraufhin in eine Justizvollzugsanstalt. (ks)

Mit mutmaßlichem Diebesgut gestellt

Hoyerswerda, Bautzener Allee

08.07.2020, 01:32 Uhr

Hoyerswerdaer Polizeibeamte haben am frühen Mittwochmorgen den richtigen Riecher bewiesen und einen 35-jährigen Mann an der Bautzener Allee kontrolliert. Die Uniformierten fanden in zwei Beuteln eine größere Menge Buntmetall. Es bestand der Verdacht des Diebstahls. Bei der anschließenden Durchsuchung seiner Wohnung fanden die Beamten Samen von Cannabispflanzen sowie weitere Utensilien zum Drogenkonsum. Die Ordnungshüter stellten diese und weitere Gegenstände, wie einen Fahrradrahmen, mehrere Fahrradteile sowie ein Mountainbike, sicher. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen des Verdachts des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz sowie des Diebstahls und klärt nun die Herkunft der Gegenstände. (ks)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Zwei Radfahrer nach mutmaßlichem Überholmanöver gestürzt - Zeugen gesucht

Görlitz, Scultetusstraße, Höhe der Hausnummer 37

04.07.2020, 16:00 Uhr

Bereits am Samstagnachmittag hat sich auf der Scultetusstraße in Görlitz ein Verkehrsunfall ereignet. Zwei 17-jährige Radler fuhren nebeneinander, als ein Pkw sie überholt und geschnitten haben soll. Obwohl es zu keiner Berührung zwischen dem Auto und den Bikern kam, gerieten diese ins Schlingern und stürzten. Einer prallte hierbei noch gegen einen geparkten Wagen. Die Jugendlichen verletzten sich leicht. Bei der Unfallaufnahme stellten die Beamten bei ihnen eine Alkoholisierung fest. Umgerechnet 0,32 Promille und 0,92 Promille wiesen die Tests aus. Der Überholende soll das Weite gesucht haben ohne sich um die Verunfallten zu kümmern. Der Verkehrsunfalldienst der PD Görlitz hat die Ermittlungen übernommen und sucht Zeugen.

Wer hat den Unfallhergang beobachtet und kann Angaben zum überholenden Pkw oder zur Fahrweise der beiden Radfahrer vor dem Unfall machen. Möglicherweise hat der Fahrer des flüchtigen Pkw wegen eines entgegenkommenden Fahrzeuges die Radfahrer geschnitten. Der Entgegenkommende wird deshalb dringend gebeten sich zu melden. Hinweise nimmt der Verkehrsunfalldienst unter der Rufnummer 03591 367 - 0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. (kk)

Frau belästigt

Görlitz, Erich-Weinert-Straße

06.07.2020, 16:30 Uhr

Am Montagnachmittag ist eine 17-jährige Frau an der Erich-Weinert-Straße in Görlitz von einem unbekannten Tatverdächtigen belästigt worden. Die Geschädigte lief vom Bahnhof Weinhübel durch die Gartenanlage

Eschengrund. Plötzlich zog ein unbekannter Mann sie von hinten in eine Hecke. In der weiteren Folge hielt der Täter der Frau den Mund zu und berührte sie unsittlich. Die Angegriffene setzte sich stark zur Wehr. Daraufhin ließ der Mann von ihr ab und flüchtete. Die leicht verletzte Frau beschrieb den Mann wie folgt: Er soll circa 170 Zentimeter groß und schwarz gekleidet gewesen sein. Zudem trug er Turnschuhe mit weißer Sohle sowie eine Sonnenbrille und eine Kapuze.

Die Kriminalpolizei übernahm die weiteren Ermittlungen und bittet Zeugen des Vorfalls sich beim Polizeirevier in Görlitz unter der Rufnummer 03581 650 - 0 oder jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (ks)

Diebstahl misslang

Kodersdorf, B 115

06.07.2020, 16:00 Uhr - 07.07.2020, 07:15 Uhr

Zwischen Montagnachmittag und Dienstagmorgen haben Unbekannte in Kodersdorf einen Mercedes aufgebrochen. Doch das Starten des Sprinters misslang. Sachschaden in Höhe von etwa 3.000 Euro entstand. Polizisten sicherten Spuren. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (kk)

Radfahrer bei Unfall verletzt - Zeugenaufruf

Görlitz, Reichenbacher Straße

07.07.2020, 17:20 Uhr

Am Dienstagabend ist es auf einem Parkplatz an der Reichenbacher Straße in Görlitz zu einem Verkehrsunfall zwischen einem Radfahrer und einem Pkw gekommen. Der Radler verletzte sich dabei leicht. Den Ermittlern liegen derzeit unterschiedliche Aussagen zum Unfallhergang vor. Zur Erhellung des Sachverhalts werden Zeugen, die den Unfall beobachtet haben, gebeten, sich beim Polizeirevier Görlitz unter der Rufnummer 03581 650 - 0 oder jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (ks)

Drei Ladendiebe gestellt

Görlitz, Reichenbacher Straße

07.07.2020, 18:00 Uhr

Görlitzer Polizisten haben am Dienstagabend drei mutmaßliche Ladendiebe an der Reichbacher Straße in Görlitz gestellt. Die Männer im Alter von 19 bis 22 Jahren begaben sich zu einem Einkaufsmarkt. Während einer der drei Polen im Eingangsbereich des Marktes die Wache übernahm, stahlen die anderen diverse Lebensmittel. Als die Tatverdächtigen bemerkten, dass sie vom Personal beobachtet wurden, ließen sie den Beutel mit Lebensmitteln fallen und flüchteten. Der Wert der Gegenstände betrug knapp elf Euro. Die Drei hatten am Nachmittag offenbar einen weiteren Ladendiebstahl in einem anderen Markt begangen. Der Warenwert betrug dort circa 27 Euro.

Die Geschädigten erhielten ihre Ware zurück und die Gauner eine Anzeige. (ks)

Geschwindigkeit kontrolliert

B 115, Abzweig Ödernitz in Richtung Görlitz

07.07.2020, 13:15 Uhr - 18:15 Uhr

Auf der B 115 am Abzweig Ödernitz in Richtung Görlitz besteht ein Tempolimit von 70 km/h, dessen Einhaltung der Verkehrsüberwachungsdienst Dienstagnachmittag fünf Stunden lang genauer unter die Lupe genommen hat. Mehr als 2.400 Fahrzeuge passierten die Messstelle. Das System registrierte 32 Überschreitungen, darunter 19 Lkw. In 20 Fällen bleibt es bei einem Verwarngeld. Zwölf Kraftfahrer hatten es besonders eilig. Sie werden einen Bußgeldbescheid erhalten. Ein VW mit Görlitzer Kennzeichen war mit 104 km/h am schnellsten unterwegs. Ein Sattelzug Volvo durchfuhr die Lichtschranke mit 82 km/h statt der für Lkw erlaubten 60 km/h. (kk)

Fahrradbesitzer holt sich Drahtesel zurück

Görlitz, Mühlweg

07.07.2020, 20:45 Uhr

Ein 30-jähriger Fahrradbesitzer hat am Dienstagabend den Diebstahl seines Drahtesels vom Dachträger seines VW am Mühlweg in Görlitz gemeldet. Als die Polizisten am Tatort eintrafen, fanden sie den Geschädigten nicht. Dieser meldete sich wenig später erneut bei der Polizei. Er gab an, die mutmaßlichen Täter zwischenzeitlich über die Grenze nach Polen verfolgt und die polnischen Ordnungshüter eingeschaltet zu haben. Diese stellten den Täter und händigten dem Bestohlenen sein Fahrrad wieder aus. Der glückliche Besitzer konnte sein Zweirad wieder in Empfang nehmen. (ks)

T5 entwendet

Oderwitz, OT Niederoderwitz

06.07.2020, 22:00 Uhr - 07.07.2020, 06:20 Uhr

Unbekannte haben in der Nacht zu Dienstag in Niederoderwitz einen T5 entwendet. Das rote Fahrzeug war 15 Jahre alt und hatte noch einen Wert von etwa 4.000 Euro. Darüber hinaus befanden sich im Transporter mehrere Werkzeuge. Damit erhöhte sich der Stehlschaden um circa 3.000 Euro. Die Polizei fahndet nach dem Wagen. Die Ermittlungen führt die Soko Kfz. (kk)

Fahrzeug beschädigt - Tatverdächtige gefasst

Zittau, Komturstraße

08.07.2020, 00:10 Uhr

In der Nacht zu Mittwoch haben drei junge Männer einen Pkw-Außenspiegel an der Komturstraße in Zittau beschädigt. Eine alarmierte Streife der Soko Argus stellte nach kurzer Zeit zwei 17- und 18-jährige Deutsche sowie einen

20-jährigen Syrer. Am betreffenden Seat Leon entstand ein Sachschaden von circa 300 Euro. Die Tatverdächtigen erwartet nun eine Anzeige wegen des Verdachts der Sachbeschädigung. Das Polizeirevier Zittau-Oberland führt die weiteren Ermittlungen. Die Polizisten prüfen, ob die Beschuldigten für weitere Taten in Betracht kommen. (mk)

Auf drei Rädern unterwegs

Boxberg/O.L., OT Uhyst, B 156

07.07.2020, 09:30 Uhr

Polizisten aus Weißwasser haben am Dienstagmorgen nicht schlecht gestaunt. Sie kontrollierten einen 63-jährigen VW-Fahrer am Strugaweg. Der Sharan-Lenker fuhr auf nur drei Reifen. Der Deutsche war von Boxberg in Richtung Uhyst unterwegs. Aufgrund einer Sperrung wich er offenbar in den angrenzenden Wald aus. Dort soll es dann zu einem Zusammenstoß mit einem Baum gekommen sein, wobei der vordere rechte Reifen völlig demoliert worden sei. Daraufhin fuhr der Mann nur auf der Felge bis nach Weißwasser. Die Verkehrsermittler des Polizeireviers Weißwasser nahmen sich dem Vorfall an und suchen nun nach der Unfallstelle. Darüber hinaus leiteten sie Ermittlungen wegen des Verdachts des unerlaubten Entfernens vom Unfallort ein. (ks)